



Gebrauchsanweisung (DE)  
Instructions for use (EN)  
Conditions d'utilisation (FR)  
Návod k použití (CS)  
Gebruiksaanwijzing (NL)  
Naudojimo instrukcija (LT)  
Instrucijuni de utilizare (RO)  
Kasutusjuhised (ET)  
Käyttöohjeet (FI)  
Navodila za uporabo (SL)  
Anvendelse (DA)

### Art. 2965

1 HELMUT FELDTMANN GmbH  
2 Protective Clothing Category III  
3 CE 0624

4 TYPES EN ISO 13982-1:2004 +A1:2010 EN 13034:2005 +A1:2009  
5  
6 EN 1149-5:2018 EN 1073-2:2002  
7 do not reuse  
8  
9

VOR FLAMMEN UND HITZE SCHÜTZEN.  
KEEP AWAY FROM FIRE



Helmut Feldtmann GmbH  
Zunftstraße 28, 21244 Buchholz/Nordheide  
www.feldtmann.de

### Gebrauchsanweisung - Deutsch

Kennzeichnung: Jeder Overall ist mit einem Innenetikett versehen. Das Innenetikett enthält Informationen zum Leistungsgrad und zum Schutz, den der Overall bietet. 1. 2965 ist die Modellbezeichnung für einen genähten Overall mit Kapuze, Arm-, Bein und Taillengummi. 2. Hersteller der Schutzkleidung. 3. CE-Kennzeichnung: Der Overall entspricht den europäischen Normen für persönliche Schutzausrüstung gemäß den Bestimmungen der EU-Verordnung 2016/425 der Kategorie III. Die Vergabe des Typen- und Qualitätszertifikates durch Centro Tessile Colomiero è Abbigliamento S.p.A., Piazza Sant'Anna, 2-21052 Busto Arsizio (VA) (Code der Zertifizierungsstelle: 0624). 4. Europäische Normen für Chemikalienschutzkleidung:

- Typ 5 - Partikeldichte Kleidung  
EN ISO 13982-1:2004 +A1:2010
- Typ 6 - Begrenzt spritzdichte Kleidung / Teilkörperschutz  
EN 13034:2005 +A1:2009

Die Produktspezifikationen von TECTOR entsprechen den in den europäischen Normen festgelegten Schutzkleidungstypen. Die 2965 sind den Typen 5 und 6 zugeordnet. 5. Die Größenangaben beziehen sich auf Körpermaße und sind den üblichen Größen zugeordnet. Bitte wählen Sie Ihre benötigte Größe aus. Körpermasse (cm) EN ISO 13688:2013

Größe	Brustumfang	Körpergröße	Größe	Brustumfang	Körpergröße
S	84-92	156-164	XL	108-116	180-188
M	92-100	164-172	XXL	116-124	188-196
L	100-108	172-180	XXXL	124-132	196-204

6. Das Symbol des „Offenen Buches“ weist den Träger des Anzuges darauf hin, sich mit den Hinweisen für das Tragen von Chemikalienschutzkleidung vertraut zu machen. 7. Die 2965 Schutzanzüge sind antistatisch behandelnd und bieten elektrostatischen Schutz gemäß EN 1149-5:2018. 8. Darüberhinaus bieten Schutzanzüge 2965 Schutz gegen Kontamination radioaktiver Partikel gemäß EN 1073-2:2002. 9. Die Symbole haben folgende Bedeutung:



Leistungsprofil für 2965 Overall	Prüfgröße	Klasse
Penetrationsdaten (Penetrationsindex)		
H <sub>1</sub> SO <sub>1</sub> 30%	0%	3
NaOH 90%	0%	3
o-xylene	3%	N.C.
Butan-1-ol	25%	N.C.
Penetrationsdaten (Rückhalteindex)		
H <sub>1</sub> SO <sub>1</sub> 30%	97%	3
NaOH 90%	96,5%	2
o-xylene	0%	N.C.
Butan-1-ol	24%	N.C.
Abriebfestigkeit (EN 930 method 2)	> 24 cycles	1
Weiterstandfestigkeit (EN ISO 9073-4)	längs 30 N quer 30 N	3
Dehnfestigkeit (EN ISO 9894-1)	längs 10 cycles quer 49 N	4
Zugfestigkeit (EN 888)	TIN	2
Reißfestigkeit (EN ISO 7854 method B)	> 100'000 zyklen	6
Spraytest Anzug (Type 6) EN ISO 17494-1 (method A)	erfüllt	erfüllt
Partikeldichtigkeit (EN ISO 13982-2)	TL <sub>100</sub> 95% TL <sub>10</sub> 95%	Passant
Nahfestigkeit (EN ISO 13935-2)	T <sub>10</sub> 17,45 NPF 30,07	2
pH	7-9	3
	6	Pass

Penetrationsindex (% penetrated), R=Rückhalteindex (% abweisung); Weitere Informationen zur Barriereleistung erhalten Sie bei HELMUT FELDTMANN GmbH.  
EINSATZBEREICHE: Die Schutzkleidung ist für Einsätze in Fällen vorgesehen, bei denen der Anwender potentiell leichten Sprühnebel, flüssigen Aerosolen oder Niederdruckspritzungen ausgesetzt ist, sowie als Schutz gegen radioaktive Kontamination durch feste Partikel, geringe Spritzmengen, für die keine komplette flüssige Penetrationsbarriere erforderlich ist, und feste Partikel in der ANWENDBEREICH ZUM ANLEGEN. Den Overall aus seiner Verpackung nehmen, den vorderen Reißverschluss öffnen, und den Overall anlegen. Den Reißverschluss vollständig schließen. Im Fall eines Risikos durch feste Partikel in der Luft ist es ratsam, den Reißverschluss und – bei Verwendung von Schutzhandschuhen – die Ärmel und Hosennahe mit Klebeband zu sichern. Dabei ist darauf zu achten, dass die Ärmel die Handgelenköffnungen abdecken.  
ANWENDUNGSBESCHRÄNKUNGEN: Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie für Ihre Aufgabe richtige Schutzkleidung gewählt haben. Wenn Sie bestimmten Chemikalien oder hohen Konzentrationen ausgesetzt sind, können höhere Barriereigenschaften erforderlich sein, entweder hinsichtlich der Eigenschaften der Materialien oder der Konstruktion des Anzuges. Solche Bereiche können durch Kleidungsstücke der Typen 1 bis 4 geschützt werden. Wenn Sie weitere Informationen brauchen, wenden Sie sich bitte an den Anbieter der Schutzkleidung, die HELMUT FELDTMANN GmbH. Der Anwender trägt die alleinige Entscheidung für die korrekte Kombination aus einem Ganzkörper-Schutzoverall und entsprechender Zusatzausrüstung (Handschuhe, Stiefel, Atemschutzgerät usw.) sowie für die Dauer, während der 2965-Overalls hinsichtlich ihrer schützenden Eigenschaften, des Tragefortschritts und der Wärmebelastung getragen werden können. **WARNHINWEISE:** Vergewissern Sie sich vor der Anwendung per Schutzkleidung, dass die Schutzkleidung (keine Löcher, aufgetrennte Nähte usw.) vergewissert ist sich vor der Anwendung, dass die Schutzkleidung die richtige Größe hat. Die genehmigte Konfiguration darf nicht geändert werden. Falls Zusatzausrüstung (Handschuhe, Altemergier, Stiefel usw.) erforderlich ist, um einen Ganzkörperschutz zu gewährleisten, muss sie hinsichtlich der chemischen Schutzwirkung mindestens gleichwertige Merkmale aufweisen und auf Vermerklichkeit mit dem Overall überprüfbar werden. Für vollständigen Schutz müssen alle Öffnungen geschlossen sein. Wärmebelastung und Unbehagen können durch Verwendung der passenden Unterbekleidung oder geeigneter Belüftungsausrüstung verringert oder beseitigt werden. Eine Erdung des Trägers ist entweder durch die Schutzkleidung oder ein separates System erforderlich (der Widerstand zwischen der Person und dem Boden muss unter 10<sup>6</sup> Ohm liegen, was sich durch geeignetes Schuhwerk erreichen lässt). Diese Kleidung ist nicht dafür geeignet, in sauerstoffhaltigen Bereichen (insbesondere in abgeschlossenen Bereichen) getragen zu werden – bitte wenden Sie sich in solchen Fällen an den Sicherheitsverantwortlichen. Die Ausrüstung ist so konzipiert, dass beim Tragen alle Metallteile abgedeckt sein müssen, um Funkblockierung zu verhindern. Sie müssen sich daher vergewissern, dass beim Tragen keine Metallteile frei bleiben (z. B. müssen Sie sich beim Tragen eines Gürtels vergewissern, dass er keine Metallteile aufweist). Vergewissern Sie sich auch, dass die Ausrüstung in allen Situationen die gesamte Unterbekleidung vollständig abdeckt (z. B. beim Bücken). Die elektrostatischen Leitfähigkeitseigenschaften der Kleidung können durch Anwendung, Pflege und eventuelle Verunreinigung beeinflusst werden. Sie müssen Ihre Ausrüstung daher regelmäßig im Hinblick auf diese Eigenschaften überprüfen oder überprüfen lassen. Die Schutzkleidung darf unter keinen Umständen in einer explosiven oder inflammablen Atmosphäre oder bei der Handhabung entzündlicher oder explosiver Stoffe geöffnet oder abgelegt werden. Elektrostatisch ableitende Schutzkleidung ist für das Tragen in den Zonen 1, 2, 20, 21 und 22 (siehe EN 60779-10-1 und EN 60779-10-2) gedacht, in denen die geringste potentielle Explosionsenergie einer explosiven Atmosphäre nicht mehr als 0,016mJ liegt. Elektrostatisch ableitende Schutzkleidung darf ohne vorherige Genehmigung durch den verantwortlichen Sicherheitsingenieur nicht in sauerstoffangereicherten Atmosphären und in der Zone 0 (siehe EN 60779-10-1) getragen werden. Falls Risse, Löcher usw. auftreten, muss der Arbeitsbereich sofort verlassen und der Arbeitgeber unverzüglich informiert werden. Die HELMUT FELDTMANN GmbH übernimmt keine Haftung irgendetwas für unsachgemäße Anwendung der 2965-Overalls. Die Overalls sind nur für einmalige Anwendungen vorgesehen und müssen nach jedem Einsatz entsorgt werden. **AUFBEWAHRUNG:** 2965-Overalls können in ihrer Originalverpackung oder in einer anderen, die aufbewahrt werden darf, unter Schutz vor Sonneneinstrahlung oder Wärmequellen ausgesetzt ist. **ENTSORGUNG:** Wenn die Schutzkleidung nicht kontaminiert ist, kann sie als fester haushaltähnlicher Abfall entsorgt werden. Wenn die Schutzoveralls kontaminiert sind, müssen sie entsprechend den geltenden Gesetzen und Bestimmungen entsorgt werden. Zusätzliche Informationen und EU-Konformitätserklärungen auf: [www.feldtmann.de](http://www.feldtmann.de)

### Instructions for use - English

Marking: Each Coverall is identified by an inside label indicates the type of protection and some further information for use. 1. 2965 is the model name for a protective coverall with hood and with elastics at waist, ankles and wrists. 2. Manufacturer of the garment. 3. CE-marking - The coverall meets the European Regulation EU 2016/425, personal protective equipment category III. The type test and quality assurance certification were issued by Centro Tessile Colomiero è Abbigliamento S.p.A., Piazza Sant'Anna, 2-21052 Busto Arsizio (VA) (code certification: 0624). 4. European Standards for Chemical Protective Clothing:

- Typ 5 - Particle tight clothing  
EN ISO 13982-1:2004 +A1:2010
- Typ 6 - Limited splash tight clothing  
EN 13034:2005 +A1:2009

TECTOR products specifications correspond to the protection types of the European standards. 2965 coveralls offer protection of type 5 and 6. 5. The size table combines the body measurements with the standard sizes. Please check your body measurements and select your correct size. Body measurement (cm) EN ISO 13688:2013

Size	Chest Girth	Body Height	Size	Chest Girth	Body Height
S	108-116	180-188	XL	116-124	188-196
M	92-100	164-172	XXL	124-132	196-204
L	100-108	172-180			

6. The Symbol of the „Open Book“ reminds the wearer to familiarize himself with the „Instructions for Use“. 7. 2965 coveralls are antistatically treated and offer electrostatic protection according to EN 1149-5:2018. 8. In addition the protection coveralls 2965 offer protection against particulate radioactive contamination according to EN 1073-2:2002. 9. The six care pictograms indicate:



Performance profile of 2965	Result	Class
Resistance to penetration		
H <sub>1</sub> SO <sub>1</sub> 30%	0%	3
NaOH 90%	0%	3
o-xylene	3%	N.C.
Butan-1-ol	25%	N.C.
Resistance to penetration to liquid		
H <sub>1</sub> SO <sub>1</sub> 30%	97%	3
NaOH 90%	96,5%	2
o-xylene	0%	N.C.
Butan-1-ol	24%	N.C.
Abasion Resistance (EN 930 method 2)	> 24 cycles	1
Trapezoid tear resistance (EN ISO 9073-4)	warp 95 N weft 30 N	3
Tensile strength (EN ISO 1934-1)	warp 10 N weft 49 N	4
Tensile resistance (EN 888)	TIN	2
Flex cracking resistance (EN ISO 7854 method B)	100'000 cycles	6
Spraytest (type 6) EN ISO 17494-1 (method A)	Pass	Pass
Aerosol penetration (EN ISO 13982-2)	TL <sub>100</sub> < 30% TL <sub>10</sub> 95%	Pass
Seams tensile strength (EN ISO 1935-2)	NPF 30,07	3
pH	7-9	3
	6	Pass

P = Penetration index (%penetrated), R = Repellancy index (%repelled); Remark: For further information concerning the barrier performances please contact HELMUT FELDTMANN GmbH.  
AREAS OF USE: The protective clothing is intended for use in cases of a potential exposure to a light spray, liquid aerosols or low pressure liquids, against particulate radioactive contamination, low volume splashes, against which a complete liquid permeation barrier is not required and airborne solid particles. **HOW TO WEAR:** Remove the coverall from its packaging, open the front zipper an put it on. Close the zipper fully. In case of airborne solid particulates risk it is advisable to tape the zipper and if you use protective gloves take the extremity of the sleeves and the legs with adhesive ribbon, making sure that the sleeve covers the glove opening. **LIMITATIONS OF USE:** Please ensure that you have chosen the right garment suitable for your job. Exposure to certain chemicals or high concentrations may require higher barrier properties, either in terms of the performances of the materials or in the construction of the suit. Such areas can be protected by garments of type 1 to type 4. For advice, please contact your supplier of the garment HELMUT FELDTMANN GmbH. The user shall be the sole judge for correct combination of full body protective coverall and ancillary equipment, including respiratory protective equipment, and for how long 2965 coveralls can be worn with respect to its protective performance, wear comfort and heat stress. **WARNINGS:** Before use check that the clothing is in perfect condition (no punctures, unseaming, etc.) by a visual inspection. Before use check that the clothing is the correct size. The approved configuration cannot be modified or altered. If it is necessary to use additional devices (such as gloves, breathing apparatus, boots, etc) in order to provide full body protection these must have at least equivalent characteristics in terms of chemical protection and they must be checked for compatibility with the coveralls. To obtain full protection all apertures should be closed. Heat stress and discomfort can be reduced or eliminated by use of appropriate undergarments or suitable ventilation equipment. A grounding of the carrier is required by either the shoes or by other suitable system (the resistance between the person and the land must be under 10<sup>6</sup> by wearing suitable footwear). This clothing is not suitable to be worn in oxygen-rich areas (particularly sealed areas) - please contact the person responsible for safety in those cases. The design of the outfit has provided for cover of all metal parts at the end of work (avoid metal elements). Please make sure not to leave any metal elements exposed when wearing it (e.g. when wearing a belt, make sure it does not have a metal buckle). Also, make sure that the outfit covers any and all clothing underneath under all circumstances (for example when bending over). The electrostatic conduction properties of the clothing can be influenced by its use, maintenance and any contamination. You must therefore check your outfit or have it checked for those properties on a regular basis. Under no circumstance may the protective clothing be opened or taken off while in an explosive or inflammable atmosphere or when handling inflammable or explosive substances. Electrostatic dissipative protective clothing is intended to be worn in Zones 1, 2, 20, 21 and 22 (see EN 60779-10-1 and EN 60779-10-2) in which the minimum ignition energy of any explosive atmosphere is not less than 0,016mJ. Electrostatic dissipative protective clothing shall not be used in oxygen enriched atmospheres on in Zone 0 (see EN 60779-10-1) without prior approval of the responsible safety engineer. If tears, punctures, etc occur, immediately leave the working area and replace the damaged coverall. HELMUT FELDTMANN GmbH does not accept any responsibility whatsoever for improper use of the 2965 coveralls. The coveralls are for single use only and must be disposed of after each job. **STORAGE:** 2965 coveralls can be stored in their original packaging and kept in a dry place away from the sun or from heat sources. **DISPOSAL:** If the garments are not contaminated they may be disposed of as solid urban waste. When contaminated they must be disposed of in compliance with applicable local laws and regulations. **Additional information and EU declarations of conformity at: [www.feldtmann.de](http://www.feldtmann.de)**

### Conditions d'utilisation - Francais

Marquage: Chaque vêtement est étiqueté. L'étiquette intérieure indique les types de protection du pantalon. 1. Identification 2965 Combinaison couv, col mao, élastique taille, chevilles poignets. 2. Nom du fabricant. 3. CE - Marquage. La Combinaison correspond aux normes européennes des Equipements de Protection individuels de la réglementation de l'Union européenne 2016/425, Catégorie 3. Certifié par Centro Tessile Colomiero è Abbigliamento S.p.A., Piazza Sant'Anna, 2-21052 Busto Arsizio (VA) (code certification: 0624). 4. Les 6 types de protection et leurs pictogrammes dans par la norme européenne pour les vêtements de protection chimiques sont comme suit:

- Typ 5 - vêtement étanche aux particules  
EN ISO 13982-1:2004 +A1:2010
- Typ 6 - vêtement étanche aux éclaboussures limitées  
EN 13034:2005 +A1:2009

Les spécifications de TECTOR correspondent aux normes européennes des Equipements de Protection Individuels. Les pantalons 2965 sont certifiés Types 5 et 6. 5. Les mesures indiquées correspondent aux cotes des tailles habituellement utilisées. Vérifiez votre taille ou vos mesures et prenez le pantalon correspondant. Taille en (cm)

Taille	Tour de poitrine	Taille (hauteur)	Taille	Tour de poitrine	Taille (hauteur)
S	84-92	156-164	XL	108-116	180-188
M	92-100	164-172	XXL	116-124	188-196
L	100-108	172-180	XXXL	124-132	196-204

6. Le pictogramme „Livre Ouvert“ indique les recommandations d'utilisation. 7. Les combinaisons 2965 sont les objets d'un traitement antistatique et offrent une protection électrostatique conforme à la norme EN 1149-5:2018. 8. En outre les Combinaisons 2965 ont une Protection Contre la contamination radioactive conformément à la norme EN 1073-2:2002. 9. Les 6 pictogrammes concernant l'entretien signifient:



Performances des combinaisons 2965	Résultat	Classe
Essai aérosol de particules solides		
H <sub>1</sub> SO <sub>1</sub> 30%	0%	3
NaOH 90%	0%	3
o-xylene	3%	N.C.
Butan-1-ol	25%	N.C.
Données de pénétr. chim.		
H <sub>1</sub> SO <sub>1</sub> 30%	97%	3
NaOH 90%	96,5%	2
o-xylene	0%	N.C.
Butan-1-ol	24%	N.C.
Résistance à l'abrasion (EN 930 method 2)	> 24 cycles	1
Résistance à la déchirure (EN ISO 9073-4)	l <sub>long</sub> 95 N transversal 30 N	3
Résistance à la traction (EN ISO 9894-1)	l <sub>long</sub> de 10 N transversal 49 N	4
Résistance à la perforation (EN 888)	TIN	2
Essai de pulvérisation de gaz inerte (type 6) EN ISO 17494-1 (méthode A)	Passant	Passant
Essai aérosol de particules solides (EN ISO 13982-2)	TL <sub>100</sub> < 30% TL <sub>10</sub> 95%	Passant
Force de couture (EN ISO 1935-2)	NPF 30,07	3
pH	7-9	3
	6	Pass

Pénétration (%pénétré); R=Indice de rétention (%retenue); Remarque: Pour plusd'informations sur performances barrier, consultez HELMUT FELDTMANN GmbH.  
ENVIRONNEMENT D'UTILISATION: Le vêtement de protection est destiné à une utilisation en cas d'exposition potentielle à de légères pulvérisations, des aérosols liquides ou des liquides à basse pression, une contamination radioactive sous forme d'éclaboussures, contre lesquels une barrière totale contre la perméation des liquides n'est pas nécessaire, et des particules solides dans l'air. **COMMENT PORTER LA COMBINAISON:** Retirez la combinaison de son emballage, ouvrez la fermeture Éclair sur le devant et mettez la combinaison. Fermez la fermeture Éclair entièrement. En cas de particules solides dans l'air, il est conseillé de scotcher la fermeture Éclair et, si vous utilisez des gants de protection, de scotcher l'extrémité des manches et des jantes avec du ruban adhésif, en veillant à ce que la manche couvre l'ouverture du gant. **LIMITATIONS D'UTILISATION:** Assurez-vous d'avoir choisi le vêtement approprié pour votre travail. L'exposition à certains produits chimiques à de fortes concentrations peut nécessiter des propriétés de protection plus importantes, soit en termes de performances des matériaux, soit en termes de conception de la tenue. Ces zones peuvent être protégées par des vêtements de type 1 à type 4. Si vous souhaitez obtenir des conseils, contactez le fournisseur du vêtement HELMUT FELDTMANN GmbH. L'utilisateur sera seul juge en ce qui concerne le choix de la combinaison de protection corporelle intégrale et des accessoires appropriés (gants, bottes, équipement de protection respiratoire, etc.) et la durée du port des combinaisons 2965 eu égard à leurs performances de protection, leur confort et la sensation de chaleur. **AVERTISSEMENTS:** Avant toute utilisation, inspectez visuellement l'équipement pour vérifier qu'il est en parfait état (absence de perforations, de parties détachées, etc.). Avant toute utilisation, assurez-vous que la taille du vêtement est appropriée. La configuration approuvée ne peut être modifiée ou altérée. Si l'est nécessaire d'utiliser des équipements supplémentaires (gants, appareil respiratoire, bottes, etc.) afin d'obtenir une protection corporelle intégrale, ces équipements supplémentaires doivent présenter des caractéristiques ou des moins équivalentes en termes de protection chimique et leur compatibilité avec les combinaisons doit être vérifiée. Pour obtenir une protection complète, toutes les ouvertures doivent être fermées. Il est possible de réduire ou d'éliminer la sensation de chaleur et l'inconfort en utilisant des sous-vêtements appropriés (un équipement de ventilation adéquat. Une mise à la terre de l'utilisateur est nécessaire, soit par les chaussures, soit par un autre système approprié (la résistance entre la personne et la terre doit être inférieure à 10<sup>6</sup> avec le port de chaussures appropriées). Ce vêtement n'est pas adapté à une utilisation dans des zones riches en oxygène (notamment les espaces fermés), contactez la personne responsable de la sécurité dans ces cas. La conception de la tenue prévoit la couverture de toutes les parties métalliques afin d'éviter la création d'étincelles. Par conséquent, vous devez vous assurer de ne laisser aucun élément métallique exposé lorsque vous portez le vêtement (par exemple, si vous portez une ceinture, veillez à ce qu'elle ne soit pas une boucle en métal). Vérifiez également que la tenue couvre fermement les vêtements qui se trouvent dessous en toutes circonstances (portez-vous par exemple, par exemple). Les propriétés de conduction électrostatique du vêtement peuvent être influencées par son utilisation, son entretien et toute contamination. Il est incombé donc de contrôler ou de faire contrôler régulièrement votre tenue en ce qui concerne ses propriétés. Il n'est en aucun cas ouvert ou retirer le vêtement de protection lorsque vous vous trouvez dans une atmosphère inflammable ou explosive, ou que vous manipulez des substances inflammables ou explosives. Les vêtements de protection électrostatiques dissipatifs sont destinés à être portés dans les Zones 1, 2, 20, 21 et 22 (voir les Normes EN 60779-10-1 et EN 60779-10-2) où l'énergie minimale d'inflammation d'une atmosphère explosive n'est pas inférieure à 0,016 mJ. Les vêtements de protection électrostatiques dissipatifs ne doivent pas être utilisés dans les atmosphères enrichies en oxygène ou dans une Zone 0 (voir la Norme EN 60779-10-1) sans l'approbation préalable de l'ingénieur responsable de la sécurité. En cas de déchirures, de trous, de perforations, etc., quittez immédiatement la zone de travail et remplacez la combinaison défectueuse. HELMUT FELDTMANN GmbH décline toute responsabilité, quelle qu'elle soit, pour l'utilisation inappropriée des combinaisons 2965. Les combinaisons sont prévues pour un usage unique et doivent être mises au rebut après chaque tâche. **STOCKAGE:** Les combinaisons 2965 peuvent être stockées dans leur emballage d'origine et conservées dans un endroit sec, à l'abri du soleil et des sources de chaleur. **MISE AU REBUT:** Si les vêtements ne sont pas contaminés, ils peuvent être mis au rebut avec les déchets solides urbains. Si les combinaisons de protection sont contaminées, il convient de les mettre au rebut conformément aux lois et réglementations locales applicables. **Informations supplémentaires et déclarations de conformité UE à l'adresse: [www.feldtmann.de](http://www.feldtmann.de)**







